

Kundgebung
Sonntag

1. August 2021

15 Uhr

Hinter dem
Amtsgericht Altona



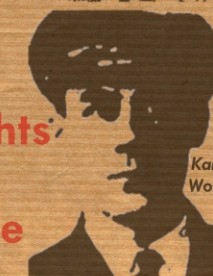
Bruno
Tesch



August
Lütgens



Walter
Möller



Karl
Wolff

solidarität



VVN-BdA

Niemand und Nichts
ist vergessen!
Wir erinnern an die
Altona Vier!

Niemand und Nichts wird vergessen!

Am 1. August 1933 wurden Bruno Tesch, Walter Möller, Karl Wolff und August Lütgens hinter dem Altonaer Amtsgericht mit dem Handbeil enthauptet. Ein knappes Jahr zuvor hatten sie sich mit tausenden anderen einem Nazi-Aufmarsch in Altona entgegengestellt. Doch insgesamt war der Widerstand zu schwach, um die Machtübernahme der Nazis zu verhindern. Es folgte der Terror. Er richtete sich gegen die Arbeiterbewegung und alle, die nicht ins Menschenbild der Nazis passten. Mit dem Krieg regierte auch in den besetzten Gebieten Vernichtung und Gewalt.

Bruno, Walter, Karl und August gehören zu denen, die gegen den Terror, die Angst, den Krieg, die Vernichtung aufgestanden sind. Ihre Waffen waren Menschlichkeit, Solidarität, Internationalismus und die Liebe zum Leben. Sie sind uns Vorbild, in unserem Streit gegen rassistische Hetze und Gewalt, gegen Faschismus und Krieg.

solidarité